



## Festkonzert Werke Longericher Musiker

**WERNER HAENTJES (1923-2001)**

*Drei österliche Motetten · Pater noster · aus dem »Großen Credo«*

**FRIEDRICH RADERMACHER (\*1924)**

*Kantate »Die Ernte ist groß«*

Werke von Michael Engelmayer  
und Thomas Gebhardt

Antje Bitterlich, Sopran  
Alexander Schmidt, Bariton  
Chorgemeinschaft an St. Bernhard  
Kinder- und Jugendchor an St. Bernhard  
Collegium Cantorum Köln  
Polygon Kammerorchester  
Ltg. Thomas Gebhardt

**Sonntag, 20. September 2009 · 17.00 Uhr**  
**St. Bernhard, Köln-Longerich**

Hansenstr./Ecke Longericher Str.

**Eintritt** 10 € · ermäßigt 6 € · Familienkarte 25 €

**Vorverkauf** in den Pfarrbüros im Pfarrverband Longerich/Lindweiler  
Drogerie und Reformhaus Bach, Longericher Str. 441  
Versandbuchhandlung A. Gebhardt, Stauffenbergstr. 12  
per Telefon 0221-4691577 oder im Internet [www.mh-koeln.de](http://www.mh-koeln.de)

Gefördert vom Ministerpräsidenten  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**V**or 50 Jahren wurde die Katholikentagsiedlung in der Gartenstadt Nord (Longerich) eingeweiht. Wenige Jahre zuvor anlässlich des Katholikentages in Köln war der Grundstein für die Siedlung gelegt worden, um kinderreichen Familien einen Platz zum Leben zu schaffen. Daran mangelte es immer noch im kriegszerstörten Köln. Man dachte damals praktisch, nicht an Kunst, Kultur, Musik. Aber mit den Menschen, die in die ersten Häuser einzogen, zogen auch deren Interessen und kulturelle Bedürfnisse ein. Unter den Menschen, die sich hier einfanden, waren Musiker und auch Komponisten. Das ermöglicht es, zum Jubiläum der Siedlung Werke aufzuführen, die in Longerich entstanden sind.

Gerne sehen wir in Musik ein Mittel, uns in einer nicht immer behaglichen Welt wohler zu fühlen. Wieweit das möglich ist, hängt aber erheblich von den Zeitläufen ab. Die älteren der hier versammelten Musiker können davon ein Lied singen. Ihnen war ihre Kunst auch in Kriegs- und Notzeiten so wichtig wie das Dach über dem Kopf. Werner Haentjes (1923-2001) und Friedrich Radermacher (\*1924) mussten früh ihre musikalische Ausbildung abbrechen und in den Weltkrieg ziehen. Radermacher spielte zunächst noch Trompete in einem Musikzug im besetzten Frankreich und spielte dort gewiss nicht die Musik seiner Wünsche. Haentjes verlor das Manuskript seines ersten Streichquartetts in Russland in einem brennenden Panzer, aus dem er sich selbst als Einziger lebend retten konnte.

Lebensnotwendig war ihnen das Komponieren aber auch in friedlichen Zeiten, als Longericher Kinderlärm die größte Ablenkung beim Komponieren war.

Bei allen musikalischen Unterschieden der hier vereinten Musiker gibt es zwei Gemeinsamkeiten: Zum einen kannten und kennen sie sich untereinander – nicht verwunderlich angesichts des familiären Charakters, der diesem neuen Stadtteil schnell zu eigen war. Zum zweiten haben sie sich alle in der Kirchenmusik in St. Bernhard engagiert. Haentjes war ein international geachteter Komponist und musikalischer Leiter des Kölner Schauspielhauses, Radermacher stellvertretender Direktor der Kölner Musikhochschule. Bei manchen Gelegenheiten saßen sie aber auf der Orgelbank in St. Bernhard oder führten eigene Werke auf, die sie für besondere Anlässe in der Gemeinde komponiert hatten.

Zwei Musiker der folgenden Generation werden in diesem Konzert ebenfalls mit eigenen Werken vertreten sein. Michael Engelmayer (1956-1999) und sein in Longerich geborener Nachfolger Thomas Gebhardt (\*1969) waren Kantoren der St. Bernhard-Kirche.

Die Bedeutung dieser Musiker geht weit über ihren Stadtteil hinaus, aber hier sind die meisten ihrer Kompositionen entstanden, und hier erinnern sie gemeinsam an die Gründung ihrer Siedlung.

*JOACHIM RISCH*